



1. Inhalt	Seite
0. Deckblatt (bitte selbst gestalten)	S.
1. Inhaltsverzeichnis	S.
2. Hinweise zur Führung der Praktikumsmappe	S.
3. Kleiner Knigge - Benimmregeln	S.
4. Personalien	S.
5. Der Praktikumsbetrieb	S.
6. Erwartungen an mein Praktikum	S.
7. Sicherheit am Arbeitsplatz / Unfallverhütung	S.
8. Rechte und Pflichten im Betrieb	S.
9. Die Arbeitsplatzbeschreibung/Berufsbeschreibung	S.
10. Meine Tagesberichte	S.
11. Der Wochenbericht	S.
12. Wahlthema	S.
13. Wissenswertes über den Beruf	S.
14. Andere Berufe	S.
15. Befragung eines Auszubildenden	S.
16. Gesamtauswertung des Praktikums	S.
17. Lexikon: Fachbegriffe / Fremdwörter	S.
Anhang	



2. Allgemeine Hinweise

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

vor Euch liegt die Praktikumsmappe, die Euch während des zweiwöchigen Praktikums begleiten wird.

Im Unterricht habt Ihr erfahren, welche Dinge besonders wichtig sind und wie man die einzelnen Themen in Angriff nimmt. Es hat sich bisher immer als ratsam erwiesen, wichtige Informationen auf einem Notizblock zu sammeln und erst zu Hause in Reinschrift in die Mappe zu übertragen.

Dabei gibt es zwei Möglichkeiten die Mappe anzufertigen:
(Eine Mischung beider Möglichkeiten ist nicht erlaubt!)

- a) Nur per Handschrift (hierfür die Datei, die zum Ausfüllen per Hand ist, ausdrucken):
eine saubere, ordentliche Handschrift sollte hier selbstverständlich sein!
- b) Nur per Computer (hierfür bitte die Datei, die zum Ausfüllen per Computer ist, downloaden):
Bitte in die grauen Felder der Formularvorlage eintragen!

Bei Fragen und Unklarheiten hilft Euch der betreuende Lehrer, Euer Klassenleiter, Herr Schneider oder Herr Klemmer weiter.

Die Zusatzmaterialien (Anhang) sollten nicht nur aus gelochten Prospektmaterialien bestehen, sondern **immer** kommentiert (von euch bearbeitet) in die Mappe übernommen werden. Eigene Fotos sind ebenfalls willkommen. Bitte aber vorher die Genehmigung einholen, Fotos (sowohl von Personen als auch von Betriebsräumen) machen zu dürfen.

Ein **Deckblatt** der Praktikumsmappe wird von Euch natürlich selbst entworfen!

Bitte das **Inhaltsverzeichnis** aktualisieren bzw. anlegen!

Zudem bitte den kleinen Knigge mit wichtigen Benimmregeln am Anfang der Mappe beachten!

Das **Wahlthema** (Vorgangsbeschreibung, ein besonderer Tag im Praktikum, Herstellung eines Produktes, etc.....) wird für das Fach Deutsch als Aufsatz gewertet.

Und nun mit Spaß, Energie und Ausdauer an die Arbeit!!

Eure betreuenden Lehrerinnen und Lehrer



3. Kleiner Knigge - Benimmregeln

Begrüße alle Mitarbeiter stets freundlich.

Sei hilfsbereit und arbeite mit.

Beachte alle Anweisungen und Erklärungen.

Entschuldige dich für Fehler.

Versuche, nicht vorlaut zu sein.

Behandle Arbeitsgeräte und Materialien pfleglich.

Beachte die Unfallverhütungsvorschriften.

Informiere dich über betriebliche Bestimmungen.

Fülle deine BP-Mappe sorgfältig aus.

Bedanke dich am Ende des Praktikums beim Betreuer.

Entschuldige dich bei Krankheit in Schule und Betrieb.

Da du eine Arbeitsplatzbeschreibung sowie ein Berufsbild anfertigen musst,
informiere Dich rechtzeitig, sammle Bilder, fertige Skizzen an usw.

Notiere dir wichtige Dinge, um sie später bei Deinen Tagesberichten zu
vermerken.

Halte stets durch, auch wenn es schwer fällt!



4. Personalien

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Geb.-Datum: _____ Geb.-Ort: _____

Schule: _____

Straße: _____

Ort: _____ Tel.: _____

Klasse: _____ Klassenlehrer: _____

Betreuender Lehrer: _____

Tel. des betreuenden Lehrers: _____

Betriebspraktikum vom: _____ bis: _____

Praktikumsberuf: _____



5. Praktikumsbetrieb

Praktikumsbetrieb: _____

Vollständige Adresse des Betriebes: Straße: _____

Ort: _____

Tel.: _____

Welchem Bereich der Wirtschaft ist der Betrieb zuzuordnen?

Industrie

Handwerk

Handel

Dienstleistung

Soziales

Sonstige

Wie viele Mitarbeiter werden beschäftigt? _____

Welche Abteilungen/Stationen/... gibt es? _____

In welchen Berufen wird ausgebildet? _____



Füge hier eventuell ein oder mehrere Bilder des Betriebes ein.



6. Erwartungen an mein Praktikum

a) *Was erwarte ich vom Praktikum?*

b) *Was weiß ich schon über den Betrieb?*

c) *Wichtige Dinge (beruflich, betrieblich,...), die ich unbedingt erfahren möchte:*



7. Sicherheit am Arbeitsplatz

1. Welche Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften gelten für Deinen Betrieb?
Führe je zwei bis drei wichtige Vorschriften an:

a) Allgemeiner Art

b) Bei bestimmten Arbeiten

2. Bestehen Vorschriften bezüglich der Kleidung (Schuhe, Helm.....)? Wenn ja, welche?

3. Überlege, welchen Wert das oft ungeliebte Aufräumen / Saubermachen hat!

4. Bei eventuellen Unfällen musst du wissen:

a) Wo ist der nächste Verbandskasten? _____

b) Gibt es einen Sanitätsraum? _____

c) Wichtige Telefonnummern: _____

d) Wo hängt der nächste Feuerlöscher? _____



8. Rechte und Pflichten im Betrieb

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Ehrlichkeit | 11. Hilfsbereitschaft |
| 2. Kündigungsfrist | 12. Sicherheit des Arbeitsplatzes |
| 3. Lohnzahlung | 13. Arbeitszeit |
| 4. Pünktlichkeit | 14. Beiträge zur Sozialversicherung |
| 5. Pflicht zur Berufsschule zugehen | 15. Sorgfältige Behandlung der Materialien und Werkzeuge |
| 6. Betriebsfeste | 16. Weihnachts- und Urlaubsgeld |
| 7. Sauberkeit | 17. Arbeitskleidung |
| 8. Saubere Arbeit | 18. Betriebsgeheimnisse nicht ausplaudern |
| 9. Urlaub | 19. Arbeitspausen |
| 10. Teamfähigkeit | |

Ein Auszubildender (Lehrling) hat viele **Pflichten**, aber auch **Rechte**. Du als Praktikant hast einige dieser **Pflichten** aus eigener Anschauung kennen gelernt.

A. Suche dir aus der Liste 5 dieser **Pflichten** heraus und schreibe einen Satz darüber!

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____



5. _____

B. Welche **Rechte** erscheinen dir besonders wichtig? Nenne fünf!

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____



9. Die Arbeitsplatzbeschreibung / Berufsbeschreibung

a) Kreuze an, welche Anforderungen in diesem Beruf besonders gestellt werden!

Ergänze ggf. einige Merkmale, die noch fehlen!

geistige Fähigkeiten	körperliche Fähigkeit.	soziale Fähigkeiten
Reaktionsfähigkeit	Belastbarkeit (stehen....)	gute Umgangsformen
Beobachtungsvermögen	gute Gesundheit	Verantwortungsbereitschaft
Sorgfalt	Schwindelfreiheit	Kontaktsicherheit
Gedächtnis, Merkfähigkeit	Farbtüchtigkeit	Fähigkeit zur Teamarbeit
Konzentrationsfähigkeit	handwerkliches Geschick	allein arbeiten können
räumliches Vorstellungsvermögen	Hand- und Fingergeschicklichkeit	Interesse und Mitgefühl für Menschen
Sinn für Formen u. Farben		seelische Belastbarkeit
Rechtschreibsicherheit		Selbstständigkeit
schriftsprachlicher Ausdruck		andere überzeugen können
sprachliche Gewandtheit		Rücksicht nehmen können
Rechenfähigkeit		
technisches Verständnis		
zeichnerische Fähigkeiten		



b) *Untersuche nun einmal die Anforderungen genauer und erkläre, wann, bei welcher Arbeit, bei welcher Tätigkeit, die einzelnen Fähigkeiten gebraucht werden!*

Aufgaben und Tätigkeiten

1. *Was wird in diesem Beruf hauptsächlich gemacht? (Nenne mind. 3 wichtige **Tätigkeiten!**)*

2. *Mit welchem Material und mit welchen Geräten (Werkzeuge, Maschinen, Büromaterial, etc.) arbeitet man?*

3. *Wo befindet sich der Arbeitsplatz?*

- | | | |
|------------------------------------|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Werkstatt | <input type="checkbox"/> Fabrikhalle | <input type="checkbox"/> Baustelle |
| <input type="checkbox"/> Büro | <input type="checkbox"/> im Freien | <input type="checkbox"/> Laden |
| <input type="checkbox"/> Labor | <input type="checkbox"/> wechselnde Stellen | <input type="checkbox"/> _____ |



4. Wie sind die Berufsaussichten? Befrage Betreuer, Auszubildende, den Chef!

5. Nenne nun Vor- und Nachteile des Berufs in dem Du das Praktikum absolvierst!

Vorteile dieses Berufes	Nachteile dieses Berufes



10. Meine Tagesberichte (5 Tagesberichte sind Pflicht)

Fasse den Ablauf des Tages in einem kurzen Bericht (Aufsatzform) zusammen. Dabei reicht meist eine halbe Seite. Bei sich oft wiederholenden Tätigkeiten an aufeinander folgenden Tagen kannst du dir einzelne Tätigkeiten 'herauspicken' und ausführlicher beschreiben.

Tagesbericht Nr. 1 vom _____:

Tagesbericht Nr. 2 vom _____:



Fortsetzung Tagesberichte (3)

Tagesbericht Nr. 5 vom _____:

Tagesbericht Nr. 6 vom _____:



Fortsetzung Tagesberichte (4)

Tagesbericht Nr. 7 vom _____:

Tagesbericht Nr. 8 vom _____:



11. Der Wochenbericht

*Für die Praktikumszeit ist **ein** ausführlicher Wochenbericht in Aufsatzform anzufertigen. Es empfiehlt sich, ihn erst am Ende des Praktikums in Angriff zu nehmen.*



13. Wissenswertes über den Beruf

Informiere dich auch im Beruf aktuell, im berufenet oder auf planet-berufe.de!

1. Genaue Bezeichnung deines Praktikumsberufes: _____

2. Was muss man in diesem Beruf während der Ausbildung lernen?

4. Schulabschluss: Hauptschule Klasse 10 Fachhochschulreife
 Hochschulreife ohne Abschluss

5. Weitere Voraussetzungen:

Mindestalter bei Beginn der Ausbildung: _____

wichtige Schulfächer _____

Kopfnoten (Mitarbeit und Verhalten) _____

Praktikum abgeschlossene Berufsausbildung als _____

Sonstige _____

6. Wie lange dauert die Ausbildung? _____

7. Verdienst während der Ausbildungsjahre und nach der Ausbildung?



8. Was kostet die Ausbildung (besonders bei schulischer Ausbildung) ?

9. Gibt es finanzielle Förderung während der Ausbildung ?

nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz BAföG

Berufsausbildungsbeihilfe BAB

Sonstige: _____

10. Gibt es Ausbildungsmöglichkeiten (Betriebe oder Schulen) in der näheren Umgebung?
Wo? Bei welchem Betrieb?

11. Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in dem Beruf?

Seminare, Kurzlehrgänge, z.B. _____

Weiterbildung zum/zur _____

Meisterprüfung

Techniker Ausbildung _____

Studium? Welches? _____



14. Andere Berufe

Sicherlich kannst du während des Praktikums auch noch den einen oder anderen Beruf zusätzlich beobachten. Mache dir einige Notizen über mindestens zwei andere Berufe aus dem gleichen Berufsfeld oder ganz andere Berufe des Betriebs!

1. Beruf: _____

a) Arbeitsplatzbeschreibung:

b) Tätigkeiten und Aufgaben:

c) Werkzeuge, Materialien,:



2. Beruf: _____

a) Arbeitsplatzbeschreibung:

b) Tätigkeiten und Aufgaben:

c) Werkzeuge, Materialien,:



*Welchen dieser beiden Berufe würdest du gerne bzw. nicht gerne ausüben?
Begründe deine Entscheidung in Stichworten!*

1. Beruf: _____

2. Beruf: _____



15. Befragung eines Auszubildenden (oder eines Firmenmitarbeiters)

Lass dir von ihm auch Arbeiten und Aufgaben zeigen, die er während der Ausbildung anfertigen muss. Vielleicht zeigt er dir auch eine Berichtsmappe / ein Aufgabenheft aus der Berufsschule?!

	Fragen	Antworten (Stichpunkte)
1.	In welchem Beruf wirst du ausgebildet?	
2.	In welchem Ausbildungsjahr bist du?	
3.	Warum hast du diesen Beruf gewählt?	
4.	Haben sich deine Berufswünsche bisher erfüllt?	
5.	Welche Schwierigkeiten ergaben sich beim Übergang <i>Schule – Betrieb</i> ?	
6.	Welche Schwierigkeiten ergaben sich beim Übergang <i>Schule – Berufsschule</i> ?	
7.	Was ist für dich die größte Anforderung im <i>Betrieb</i> ?	
8.	Was ist für dich die größte Anforderung in der <i>Berufsschule</i> ?	
9.	Würdest du den Beruf noch einmal ergreifen?	
10.	Was würdest du einem Schüler wie mir raten, wenn er deinen Beruf ergreifen möchte?	
11.		



16. Gesamtauswertung des Praktikums

Frage	ja	nein	Warum? (Bemerkung)
Hat dir das Betriebspraktikum im Ganzen gefallen?			
Hattest du am Praktikum einen Gewinn, d.h., hast du Wichtiges dazu gelernt?			
War das Praktikum für dich langweilig und damit sinnlos?			
Hast du einen Beruf kennen gelernt, der dir zusagt? Welchen?			
Bist du von einem Beruf nun sehr enttäuscht, den du vorher mochtest?			
War das Praktikum für dich zu anstrengend? Wenn ja, warum?			
War die Arbeitszeit zu lang / zu kurz?			
Waren die Pausen angemessen / ausreichend?			
Hast du entscheidende Mängel fest gestellt, wenn ja, welche?			
Waren die Aufgaben der Arbeitsmappe zu schwer / zu leicht?			
Hast du aufgrund des Praktikums einen Beruf gefunden, der dir zusagt?			
Hattest du dir das Praktikum anders (leichter/schwerer) vorgestellt?			
Worüber hättest du in deinem Praktikumsbetrieb gern mehr erfahren?			

Wir machen Schule

REALSCHULE *plus* und Fachoberschule
Untermosel Kobern-Gondorf



Fachoberschule
Ganztagsschule
Schwerpunktschule

Anhang: Bilder, Broschüren, Flyer, Infomaterial, etc....